

## Bezirksoberliga Herren West

ATSV Sebaldsbrück : VfL Sittensen II  
Sonntag, 10.12.2023, 15:00 Uhr

### Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem ATSV Sebaldsbrück und dem VfL Sittensen II

Nach über 4 Stunden Spielzeit nahm der VfL Sittensen II beim 8:8 gegen den ATSV Sebaldsbrück in der Bezirksoberliga Herren West einen Zähler mit. Besonders Yannik Wichern behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den VfL Sittensen II gewinnen. Herausragend agierte das untere Paarkreuz des ATSV Sebaldsbrück, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 31:33. Bemerkenswert war, dass der VfL Sittensen II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Slodczyk / Glüß wurden Schoppe / Weber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Schulze / Schumacher eine 1:3-Niederlage gegen Gerken / Jaschinski kassierten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wichern / Kogge war für Langkowski / Domek letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Piotr Slodczyk war indes der Gastgeber Oskar Schoppe, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Daniel Weber nach einer 2:0-Führung gegen Torsten Gerken. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Yannik Wichern hatte Sebastian Schulze nur im ersten Satz eine Chance. Jonny Langkowski überzeugte im Match gegen Thomas Jaschinski, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Christian Domek gegen Daniel Glüß dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Zwar brachte Thomas Kogge Stefan Schumacher phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Schumacher mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Zwischenzeitlich musste Oskar Schoppe zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Torsten Gerken, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Schoppe somit bei 9 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gerken ein 9:7 ausweist. Anlaufschwierigkeiten musste Daniel Weber zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Slodczyk nun bei 6 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Sebastian Schulze und Thomas Jaschinski, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Jonny Langkowski hatte gegen Yannik Wichern bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim 3:1-Sieg von Christian Domek gegen Thomas Kogge ging nur der erste Satz verloren. 9:5 (Domek) bzw. 6:7 (Kogge) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Stefan Schumacher beim 11:9, 7:11, 11:8, 11:9 gegen Daniel Glüß doch überlegen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit 1:3 verloren am Nachbartisch hingegen Schoppe / Weber ihre Partie gegen Gerken / Jaschinski. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des ATSV Sebaldsbrück die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:13 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Sittensen II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:13. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

#### **Statistik:**

##### **ATSV Sebaldsbrück**

Doppel: Schoppe / Weber 0:2, Schulze / Schumacher 0:1, Langkowski / Domek 0:1

Einzel: O. Schoppe 2:0, D. Weber 1:1, S. Schulze 0:2, J. Langkowski 1:1, C. Domek 2:0, S. Schumacher 2:0

##### **VfL Sittensen II**

Doppel: Gerken / Jaschinski 2:0, Slodczyk / Glüß 1:0, Wichern / Kogge 1:0

Einzel: T. Gerken 1:1, P. Slodczyk 0:2, T. Jaschinski 1:1, Y. Wichern 2:0, T. Kogge 0:2, D. Glüß 0:2